

## VERKEHRSUNTERSUCHUNG UND WETTBEWERB EUROPÄISCHE SCHULE

**AUFTRAGGEBER: STAATLICHES BAUAMT MÜNCHEN 1**

Die Europäische Schule München verzeichnet steigende Schülerzahlen. Diese können zukünftig nicht mehr auf dem bestehenden Areal untergebracht werden. Daher wurde die Auslagerung der Schule als Filialeinrichtung für ca. 1.500 Grundschüler auf einem Grundstück am Perlacher Forst beabsichtigt. Neben der Teilverlagerung des Schulbetriebs wurden die Ansiedelung von Einzelhandel und die Einrichtung eines Kindergartens vorgesehen. Zur verbesserten Anbindung sollte ein Kreisverkehr vor dem Gelände eingerichtet werden.



gevas humberg & partner wurde mit einem Gutachten zu den verkehrlichen Auswirkungen und der Begleitung des Architektenwettbewerbs sowie der Bürgerversammlungen beauftragt:

- Analyse Bestand: Verkehrliche Bestandsbeschreibung, Ermittlung von Verkehrsaufkommen an neun Verkehrsknotenpunkten mit Rückstaubeobachtung und Erhebung der Fußgängerverkehre zwischen S-Bahn und Schulgelände
- Prognose-Nullfall und Prognose-Planfall: Darstellung der Verkehre nach Abstimmung der Prognose mit der Stadt München und der Prognoseverkehre mit zusätzlichen Neuverkehren
- Verkehrliche Nachweise: Berechnung der Leistungsfähigkeit der Anschlussknotenpunkte und Ermittlung der Qualität von Fußgängerwegen nach dem HBS-Verfahren
- Bereitstellung von Verkehrsbelastungszahlen für die Lärmberechnung
- Beratung zu Bring- und Holverkehren, zur Erschließung für den Busverkehr, zum Parkplatzbedarf, zur Tiefgaragenzufahrt und zur Einrichtung einer Bushaltestelle am neu zu errichtenden Kreisverkehr (inkl. Gestaltungsentwürfe)
- Abstimmungen und Koordinierung mit anderen Projektpartnern (MVG, Stadt München) und Begleitung von Bürgerversammlungen